



Sonnabend, 19.02.2016

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 12 / Jg. 18

Heimspiele Bützfleth

Samstag, 20.02.2016

14:00 weibl. Jgd. D wJD 1 : MTV Himmelpforten 15:45 weibl. Jgd. C wJC 1 : MTV Wisch

17:00 Frauen Regionsoberliga 2. Damen : Hagener SV 19:00 Frauen Landesliga 1. Damen : HSG Schwanewede

Freitag, 26.02.2016

20:30 Frauen Landesliga 1. Damen : TSV Morsum

Samstag, 27.02.2016

13:30 weibl. Jgd. A Landesliga wJA: MTV Aurich 15:15 männl. Jgd. B mJB: JMSG Lox.-Bex./Sp./G. 17:00 Frauen Regionsoberliga 2. Damen: VfL Sittensen 19:00 Männer Landesklasse 2. Herren: TS Woltmershausen

Das nächste Handball Blatt erscheint am **05.03.2016**



Wenn unsere Damen mit Tempo in den Angriff starten, haben die Gegner einen schweren Stand

Landesliga-Spitzenspiel

Unsere Damen spielen eine verdammt gute Landesliga-Saison. Sie belegen Platz 3, haben nur einen Minuspunkt mehr als der Spitzenreiter und sind punktgleich mit dem Zweiten. Am Freitag, den 26. 02. kommt es nun zum mit Spannung erwarteten Kräftemessen mit der Mannschaft des TSV Morsum, zurzeit Drittplatzierter. Im Hinspiel, das erstes Saisonspiel, hatten unsere Damen ganz knapp verloren, danach

aber sechs Siege in Folge eingefahren auch gegen den aktuellen Spitzenreiter. Nun sollen in heimischer Halle wieder zwei Punkte einkassiert werde, denn unsere Mannschaft ist ehrgeizig und will im Rennen um die Meisterschaft ein gehöriges Wörtchen mitreden. Das verspricht ein temperamentvolles Spiel zu werden.

Auch unsere 1. Herrenmannschaft hat ein Topteam zu Gast. Am Sonntag, den 21.02. empfängt sie in der Drochterser Halle die Mannschaft des TV Rotenburg. Unsere Herren belegen Platz 8, den Gegner Platz 3, aber beide Mannschaften trennen nur 3 Pluspunkte und das Hinspiel war unentschieden ausgegangen. Auch das könnte also eine spannende Partie werden. Und vergessen Sie nicht, wir haben noch 19 weitere Heimspiele auf dem Zettel. Alle Mannschaften freuen sich über Ihren Besuch.



Ihre Energieoptimierung...

...als umfassendes Leistungspaket aus einer Hand von der Vorplanung bis zur Detailausführung.

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten zu neuesten Technologien und Energieoptimierung beraten und Ihr individuelles **Energiekonzept** erstellen!



www.ndb.de

NDB energieKonzepte GmbH • Robert-Bosch-Straße 11 • 21684 Stade • energiekonzepte@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE





Musikalische Beiträge während der Ausstellung kommen von Acoustic Remembers (Eröffnung) und an den folgenden Tagen von Peter

Die Ausstellung ist vom 25. März bis zum 28. März 2016 täglich von 11 - 28 Uhr zu besichtigen. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Sparkasse Stade-Altes Land

Eintritt an allen Ausstellungstagen frei

Mehrwald und The Blue Hour

INNOVATIV

AOS IN STADE — Mit neuen Ideen schaffen wir Zukunft.



www.stadtwerke-stade.de



Stadtwerke Stade

Ihr Energiebündel vor Ort

Aluminium Oxid Stade GmbH Postfach 2269 · 21662 Stade www.aos-stade.de



Statt Leerstand neue Seniorenwohnanlage

Wird es nun doch in absehbarer Zeit eine moderne Seniorenwohnanlage in der Ortschaft geben? Es scheint so zu sein. Im Ortsrat jedenfalls wurde mitgeteilt, dass das große Gebäude an der Deichstraße 1 zum Verkauf steht und die Fläche anders genutzt werden soll. Deshalb wird der Bebauungsplan im Rahmen der Ortskernsanierung geändert. Es würde zur Zeit nach Aussagen der Stadtverwaltung mit möglichen Investoren darüber verhandelt, ob an dieser Stelle - die sehnlichst erwartete - Seniorenwohnanlage erbaut werden könne. Bei regulären Grunderwerbskosten jedoch würde die später zu zahlende Miete über dem örtlichen Niveau liegen,



Das ehemalige Kaufhaus Köser steht seit längerem leer. Ein UMbau zu einer Seniorenwohnanlage könnte den steigenden Bedarf nach Wohnraum für ältere Menschen lindern

für Senioren nur schwer aufzubringen. Es werden deshalb

Überlegungen angestellt, den der Ortschaft gehörenden Spiel-

platz am Flethweg in Bauland umzuwidmen und dort Bauplätze zu verkaufen. Die an die Ortschaft fallenden Einnahmen aus dem Verkauf sollen dann zur Senkung der Kosten für das Objekt und somit zu niedrigeren Mieten führen. Details werden noch erarbeitet. Ist doch schon mal eine gute Idee!

Geändert wird im Übrigen auch der Bebauungsplan auch um das Gelände des EDEKA-Marktes am Obstmarschenweg herum. Dort ist , wie auf der Ortsratssitzung zu hören war, eine Erweiterung des Marktes und eine geänderte Verkehrsführung geplant. Die geänderten Pläne werden später im DGH zu betrachten sein

Peter W. Schneidereit

Aus dem Ortsrat: Zuschussanträge und Ernennungen

Ohne Gegenrede und ohne Gegenstimme bewilligte der Bützflether Ortsrat Zuschüsse in Höhe von € 3.800. Sie verteilen sich auf das DRK OV Bützfleth

(€ 1.500), den SoVD OV Bützfleth (€ 500) und die Ortschaftsbücherei (€ 1.800).

Nach seiner Wahl durch die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden bei der Jahreshauptversammlung schlug nun auch der Bützflether Ortsrat dem Verwaltungsausschuss der Hansestadt Stade vor, Maik Bube für den Zeitraum vom 1. Juni 2016 bis 31. Mai 2022 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bützfleth zu ernennen.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

D	atum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
20 20 23 26 27 28 01 01 04 05	0.02. 0.02. 0.02. 0.02. 0.02. 0.02. 0.02. 0.03. 0.03. 0.03. 0.03.	14:00 19:00 19:00 19:00 19:00 15:15 15:00 19:30 16:00 19:30 16:30 10:15	Handball-Heimspieltag Grünkohlessen Trendige Leinwände kreativ gestalten Skat- und Kniffelturnier Handball-Heimspieltag Fußball 1. Herren: TSV Apensen Jahreshauptversammlung Bürgerverein Blutspenden (bis 20:00 Uhr) Jahreshauptversammlung Handball-Heimspieltag Handball-Heimspieltag	Veranstalter HSG Bützfleth/Drochtersen Abbenflether Wassersportverein LandFrauen Kehdinger Moor Schützenverein Bützfleth HSG Bützfleth/Drochtersen TuSV Bürgerverein Bützfleth DRK- Ortsverein TuSV Bützfleth HSG Bützfleth/Drochtersen HSG Bützfleth/Drochtersen	Sportzentrum Bützfleth Gasthaus Allenberg Feuerwehrhaus Drocht. Moor Schützenhalle Klein Helgoland Sportzentrum Bützfleth Sportzentrum DGH DGH Gasthaus Allenberg Sportzentrum Bützfleth Sportzentrum Bützfleth
07	7.03 7.03 7.03.	16:30 19:00	Vereinsmeisterschaft Luftg. u. Luftp. (Jgd) Vereinsmeisterschaft Luftg. u. Luftp.J	Schützenverein Bützfleth Schützenverein Bützfleth	Schießstand, "Kl. Helgoland" Schießstand "Kl. Helgoland"
11	.03.	15:00	Quarken und Buttern mit Hofführung	LandFrauen Kehdinger Moor	Hof Hildebrand in Estorf





Punkte eingefahren trotz Personalengpass

1. Herren gewinnt deutlich gegen Beckdorf 2 und holt in Nordhorn einen Punkt

Unsere Herren begannen das Spiel wie mit angezogener Handbremse, sodass sie zwar immer in Front lagen, Beckdorf aber auf Schlagdistanz blieb. Nach etwa einer Viertelstunde kam dann Sicherheit ins BüDrospiel und über das 9:6 wurde der Vorsprung dann kontinuierlich ausgebaut. Sören Scholwin hatte nun eine kompakte Abwehr vor sich stehen und erledigte den Rest. Beckdorf reagierte zunehmend ratlos und verlegte sich immer mehr auf Einzelaktionen. Aber die verpufften in der jetzt aufmerksamen Deckung. Die gute Abwehrarbeit unserer Herren brachte auch Ruhe in den Angriff. Die Gäste hatten ihre liebe Not und handelten sich eine Strafzeit ein. Beim Stand von 14:8 nahm Beckdorf eine Auszeit die aber letztlich unseren Herren mehr nutzte als dem Gegner. Einziger Kritikpunkt des Trainers zu diesem Zeitpunkt: die erste Welle könnte öfters gespielt werden, da die Außenspieler recht oft frei waren. Trotzdem ging es mit gelungenen Spielzügen und einer 10-Tore-Führung geht es in die Halbzeitpause.

Der 2. Durchgang litt etwas un-

ter der fehlenden Spannung. Die Abwehr arbeitete nicht mehr so konzentriert. Beckdorf erzielte zwar einfache Tore, hatte aber auch einen löchrigen Abwehrverband, sodass der Abstand nicht zusammenschmolz. Beim Stand von 26:16 feiert Patrick Funck nach langer Verletzung wieder sein Comeback. Mitte der 2. Halbzeit nahm Max Bock noch einmal eine Auszeit, um die Abwehr wach zu rütteln, aber Beckdorf stellte keine Gefahr mehr dar und spätestens beim Stand von 30:19 war auch dem Letzten klar, dass die beider Punkte bei BüDro bleiben würden. Die Zuschauer sahen in den verbleibenden 10 Minuten ein paar gute Paraden von Patrick Funck und schöne Tore über die erste und zweite Welle. Das Spiel endete mit einem deutlichen 34:23.

Das Auswärtsspiel in Nordhorn stand unter dem Seufzer des Trainergespanns: "Schön wäre es, wenn wir diese Saison mal wieder komplett auflaufen könnten." Neben Pascal Sauff (Fußverletzung) musste man auf Yakup Köksal, Janes von Holten und Sören Scholvin (arbeiten) verzichten. Dafür war Bennet Kahrs nach einem

Bänderriss wieder dabei und von der A-Jugend feierte Orhan Ersoy einen kurzen Einstand in der 1. Herren. Die langen 300 km Busfahrt zeigte Wirkung. Die Zuschauer sahen ein schwaches Verbandsliga-Duell mit vielen technischen Fehlern und zahlreichen vergebenen Tormöglichkeiten auf fast allen Positionen aber auch von beiden Kontrahenden. Nach 10 Minuten hatten unsere Herren eine kleine Führung zum 4:6 rausgeholt. Nach der 5:10 Führung in der 20 Minute wuchsen die Chancen, dass unsere Herren die beiden Punkte mit auf die Heimreise nehmen könnten. der Vorsprung wurde bis zur Pause allerdings nicht weiter ausgebaut, sondern wegen des Auslassens auch bester Wurfpositionen lediglich gehalten (9:13 bei Seitenwechsel).

Leider änderte sich auch im 2. Durchgang daran wenig. Die Abwehr war nicht auf der Höhe und im Angriff gab man dem gegnerischen Torwart immer wieder die Möglichkeit, sich Selbstvertrauen zu holen. Nordhorn fasste Tritt und glich zum 14:14 aus. Danach war es dann aber auch mit dem Elan der Hausherren zu Ende. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Auch kurz vor dem Abpfiff stand es unentschieden. Patrick Funck wehrte den letzten Nordhorner Wurf ab, es standen noch 40 Sekunden auf der Uhr. Symptomatisch für dieses Spiel ging der letzte BüDro-Wurf am Tor vorbei. Mit 23 Gegentoren waren die Trainer unseres Teams eigentlich zufrieden, aber mehr als 30 Fehlwürfe waren einfach viel zu viel. Statt eines Remis wäre an diesem Tag trotz der knappen Personaldecke mehr drin gewesen.

Nächster Gegner ist der TuS Rotenburg, Tabellendritter mit einem Spiel weniger und lediglich 3 Punkten mehr auf dem Konto. Das Hinspiel in fremder Halle endete unentschieden

Starkes Spiel abgeliefert . . .

.. aber 2. Herren verliert knapp gegen den Tabllenführer

Gegen den Tabellenführer Daverden hatte unsere Zweite das Hinspiel noch sehr hoch verloren. Der Gegner versuchte das Spiel über den Kreis zu gestalten, aber Marko Kunert und Claas Pahl ackerten unermütlich gegen den Mittelmann und den Kreisläufer. Im Angriff konnten Maik Engelke, mit 8 Treffern der erfolgreichste unserer Mannschaft, und Maxi Giede einige Bälle aus dem Rückraum versenken. Wir gingen mit 5:3 in Führung. "Nicht gegen die Schiedsrichter meckern" - das war nicht immer einfach zu beherzigen und kostete wohl viel Kraft. Nach 20 Minuten hatten die Gäste in einem kampfbetonten Spiel den Ausgleich zum 8:8 erreicht. Aber unsere Abwehr und Birger Behrens im Tor machten es dem Gegner immer wieder schwer. Über die schnelle 2. Welle wurden schöne Tore erzielt aber leider wurden zu viele 100 % Chancen ausgelassen, so dass es mit einem 13:13 in die Halbzeit ging.

In der 2. Halbzeit wurden die

Angriffe disziplinierter durchgespielt. Mit 18:16 ging unsere Zweite in Führung. Zum Torerfolg zu kommen wurde aber immer schwieriger. Daverden packte mächtig zu, teilweise unsportlich und überhart. Der Angriff unserer Mannschaft geriet ins Stocken und Daverden konnte durch einfache Tempogegenstöße ausgleichen und sich sogar auf 22:25 absetzen. War es das jetzt? Kevin Wassermann war von Rechtsaußen erfolgreich, Tim Kowallik kam mit einem Hammer zum Torerfolg und in der 59. Minute stand es 27:27. Daverden setzte einen Freiwurf in den Innenpfostenwinkel und markierte den 27-28 Endstand - Spiel vorbei und unglücklich verloren. Daverden steht eben oben in der Tabelle und wir unten, da kommt das eben dazu, oder war es die Chancenauswertung der 1. Halbzeit?

Es spielten: Birger Behrens (Tor), Maxi Giede(7), Marko Kunert (2), Kevin Wassermann (3), Sebastian Kretschmer, Claas Phal (2), Maik Engelke (8), Peer Schmidt, Piet Flentje, Max Pahl (2) Tim Kowallik(2), Mark Suhr(1)

r. | |

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn Rechtsanwalt

Michael Gosch
Rechtsanwalt (bis 31.10.2014)

Katrin Marei Rohde Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Holzstr. 30

21682 Stade Tel.: 04141/2181 u. 3262

Fax.: 04141/47181



Impressum

Bützflether Handball Blatt Am Heidberg 4, 21682 Stade Tel. (0 41 41) 98 26 06 Fax (0 41 41) 98 26 02 email: info@tusv-handball.de www.hsg-bue-dro.de

Herausgeber: Handball Förderverein e. V.

Verantwortlich f. Lokales:

Peter Schneidereit Tel.: 04146 5272 * 0172 4292222 eMail peter.schneidereit@t-online.de

Verantwortlich f. Handball:

Jasmin Bösch Tel.: 0163 4525081 e-Mail jasmin.boesch94@gmx.net

Layout; Karin Maldener

Verteilung: Hans-Dieter Menck

Tel.: 04146 5664 * 0171 3356069 eMail: hdmenck@t-online.de

Druck: HesseDruckGmbH, Stade Auflage: 2.000

Licht und Schatten bei unseren Damen

Im Derby gegen Stade gepatzt, aber Werder Bremen 2 mit 26:22 nach Haude geschickt

Es geht sehr knapp zu an der Tabellenspitze der Frauen Landesliga. Lediglich ein Punkt trennt den Primus HSG PHOENIX zurzeit von unseren Damen. auf Platz 3. Aber die Tabellen ist mit Vorsicht zu betrachten, denn unsere Mannschaft hat zwei Spiele weniger als der Tabellenführer.

Zwei Spiele gegen Teams aus dem Tabellenmittelfeld hatte unsere Erste in den vergangenen 14 Tagen zu absolvieren gehabt. Da stand zunächst das Derby gegen Stade (auswärts) auf dem Programm. Ohne Trainer Daniel Fehse, aber mit seinem Co musste die Aufgabe gemeistert werden. Schon beim Aufwärmen waren klar, dass würden hart umkämpfte 2 Punkte. Denn auch auf Stades Seite war beim Aufwärmen deutlich zu erkennen, dass auch sie die 2 Punkte in der eigenen Halle behalten wollten. Unsere Damen kamen aber zunächst ganz ordentlich ins Spiel. Die Abwehr stand bombensicher und dem VfL gelang in den ersten 10 Minuten nicht ein einziges Tor. Einziger Makel: auch unsere Damen hatten Probleme mit dem Angriff und trafen lediglich 3 mal. Stade berappelte sich schneller und holte Tor um Tor auf. Und je mehr sich Stade stabilisierte, desto mehr verloren unsere Damen im Angriff den Faden. Die VfL Torfrau lief zu absoluter Hochform auf und zur Pause lag unser Team mit 14:11 hinten. Im Hälfte 2 bot sich leider ein unverändertes Bild. Jeder Treffer musste hart erkämpft werden, die Trefferquote schien im Keller festgenagelt. Es war ein vollkommen verkorkstes Spiel, das unerwartet hoch mit 30:22 verloren

Gegen die 2. Auswahl von Werder Bremen trat eine vollkommen verwandelte Mannschaft auf Man kam super ins Spiel und hatte die Begegnung während der gesamten Spielzeit unter Kontrolle. In der 1. Halbzeit stand die Abwehr noch nicht hundertprozentig. Werder Bremen nutzte dies nicht konsequent (12:10 zur Pause). Trainer Daniel Fehse fand in der Halbzeitpause die richtige Ansprache. Die knappe Führung wurde, basierend auf der nun sicheren Abwehr, kontinuierlich ausgebaut. Leider schlichen sich dann einfache Fehler ein und mit zunehmender Spieldauer litt das entschlossene Durchsetzungsvermögen im Angriff. Das verhinderte zwar einen deutlichen Sieg, aber mit dem 26:22 kann man zufrieden sein. Es gab keine Derby-Pleiten-Nachwehen.

Heimspiele Drochtersen

Sonntag, 21.02.2016

10:15 weibl. Jgd. E wJE 2: MTV Wisch

11:30 weibl. Jgd. C wJC 1: VfL Stade

13:15 weibl. Jgd. B Landesliga

wJB: Mellendorfer TV

15:00 männl. Jgd. A Landesliga mJA: HSG Gruppenb./Bookh.

17:00 Männer Verbandsliga 1. Herren: TuS Rotenburg

Sonntag, 28.02.2016

09:15 weibl. Jgd. E wJE 2: VfL Fredenbeck 2

10:30 weibl. Jgd. E

wJE 1: VfL Fredenbeck 1

11:45 weibl. Jgd. D

wJD 2: VfL Horneburg 2

13:00 weibl. Jgd. D

wJD 1: TSV Bremervörde

14:15 männl. Jgd. C

mJC: VfL Horneburg 2

16:00 weibl. Jgd. C wJC 1: TV Scheeßel

17:45 Männer Regionsliga 3. Herren: TSV Bremervörde 3



Männliche D-Jugend liebt knappe Resultate

mJD ringt Zeven mit 18:17 in einem spannenden Spiel nieder

In der Vorrunde hatten wir gegen Zeven verloren. Der Spieler mit der Nr. 5 (Mateju) hatte sich damals als fast einziger Torschütze herauskristallisiert. Dem sollte sich heuet Luca in den Weg stellen. Schnell wurde aber klar, dass das ein schwieriges Unterfangen werden sollte. Bis zum 6:6 warf er fast alle Tore. Nun sollte Maurice Dieckmann sein Glück versuchen. Und er ackerte, trotz körperlicher Unterlegenheit wie ein ganz Großer. Jetzt musste Zeven deutlich mehr tun, um zum Torerfolg zu kommen und weil jetzt keiner mehr frei zum Wurf kam, konnte sich auch Tim Meybohm im Tor immer besser in Szene setzen. Das schönste Tor des Tages erzielte Kjell Schwarz nach super Doppelpass mit Luca zur

9:8 Pausenführung.

Leider fehlte uns mit Fabi Gatz heute eine Alternative im Rückraum, sodass Luca, Maurice und Kjell durchspielen mussten. Bis zum 14:12 für uns war das aber kaum zu merken. Doch langsam fehlte die Kraft und Zeven ging mit 15:14 in Führung. Zeven nahm eine Auszeit. was mir sehr entgegen kam. Der Forderung nach mehr Bewegung und Abspielversuchen an den Kreis kamen die Jungs nach. Daniel Schwenke konnte gleich zweimal als Torschütze glänzen und das Spiel zum 17:15 drehen. Leider werden unsere Außenspieler noch zu wenig ins Spiel eingebunden, obwohl Hendrik Börner, Pepe Neugebauer, Nils, Falk Hippauf und Jakob Schmidt oftmals in

aussichtsreicher Position stehen. Am Ende sahen wir einen wahren Handballkrimi, unsere Jungs richtig abgezockt über die Zeit brachten und in einer Handballschlacht mit 18:17 als Sieger vom Platz gingen. Glückwunsch Jungs - heute habt ihr richtig gut gekämpft und euch gegenseitig super unterstützt.

Bericht: Dirk Schwarz

wünscht den Handballern aus Bützfleth und Drochtersen viel Spaß und Erfolg!



eab@eab-stade.de

www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH
- > EAB Automation GmbH
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte GmbH
- > EAB Verwaltungs GmbH





Auf ein Wort

Zur Zeit leben 111 Asylbewerber in 14 Wohnungen in unserer Ortschaft. Aktuell wurden der Stadt weitere Häuser und Wohnungen in der Schifferstr., im Schwanenweg, in der Alten Chaussee, in der Kolonie und am Obstmarschenweg angeboten. Diese rasante Entwicklung könnte dazu führen, dass es schon in wenigen Wochen ca. 200 Personen sein könnten, die in Bützfleth untergebracht sind.

Das liegt aber nicht etwa daran, dass die Stadtverwaltung diese Menschen gezielt in unserem Ort unterbringt, sondern an der Tatsache, dass viele Bützflether Haus- und Wohnungseigentümer der Hansestadt ihre Objekte zum Kauf oder zur Vermietung anbieten und die Verwaltung im Moment einfach nicht (oder

Ortsbürgermeister Sönke Hartlef zur aktuellen Flüchtlingssituation in Bützfleth

nur selten) in der komfortablen Situation ist, "Nein" sagen zu können, um dann im Sommer die ersten städtischen Sporthallen belegen zu müssen.

Das es bisher nicht zu der vom mir in der letzten Ortsratssitzung geforderten zahlenmäßig gerechten Verteilung im gesamten Stadtgebiet einschließlich aller Ortschaften kommt, liegt also einzig am zur Verfügung stehenden Angebot von Wohnraum. Der Verwaltung ist dabei der große Bützflether Anteil an der Flüchtlingsunterbringung bewusst und Bürgermeisterin Silvia Nieber wie auch der Erste Stadtrat Dirk Kraska stehen im ständigen Austausch mit dem Ortsbürgermeister und beraten zur Zeit über personelle Möglichkeiten der Unterstützung. Auch das Aufstellen von Containern ist in Bützfleth nicht geplant.

Bürgerinnen und Bürger, die diese Entwicklung beunruhigt kann ich verstehen, stelle aber auch fest, dass das Zusammenleben mit diesen Menschen in Bützfleth bisher, bis auf kleinste Probleme, gut funktioniert. Solche Probleme werden dann auch in Zusammenarbeit mit der Verwaltung korrigiert. Absolut alternativlos ist für mich aber der Versuch diese Asylbewerber, wenn sie denn einmal in Bützfleth sind, so gut es geht zu integrieren. Das macht die Sache für beide Seiten einfacher. Daher danke ich auch allen Bützflethern, die schon jetzt, z.B. im Rahmen des Willkommens-Cafés, dazu beitragen. Mit Kritik kann ich leben - solange sie sachlich bleibt. Das ist leider im Moment nicht immer der Fall S. Hartlef, Ortsbürgermeister

Der nächste Sommer kommt bestimmt . . .

... und damit wir das Freibad Mitte Mai eröffnen können, suchen wir Männer und Frauen, Jugendliche, Mannschaften oder Gruppen, die völlig entgeltfrei, ohne Stundenbegrenzung aber mit netten Kollegen Arbeiten in den folgenden Bereichen übernehmen:

- Anlagenpflege (Baumrückschnitt, Erdarbeiten, Rasenmähen)
- Fliesen-, Pflaster-, Maler- und Holzarbeiten
- Reinigungsarbeiten



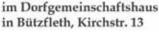
Interessenten melden sich bitte bei Jörg Brey, Tel.: 04146/4409787 oder Sabine Dreyer, Tel.: 04146/5723. Es sind keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten oder Fertigkeiten nötig. Der Trägerverein ist dringend auf Unterstützung durch tatkräftige Hände angewiesen. Man benötigt mehr Helfer, um die anstehenden Aufgaben zu erledigen. Informationen zum Freibad gibt es auch im Internet unter www.buetzflether-freibad.de

Fahrräder gesucht

Die in Bützfleth lebenden Flüchtlinge dürfen nicht arbeiten, entsprechend knapp ist bei ihnen das Geld. Da reicht es nicht einmal für Busfahrten nach Stade. Die Flüchtlingshilfe Bützfleth sucht deshalb immer noch dringend Fahrräder. Wer einen Drahtesel abgeben

kann, findet Kontaktadressen und eine Menge andere Informationen auf der Internetseite www.fluechtlingshilfe-buetzfleth.de oder komme am Freitagnachmittag in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Willkommens-Café im Dorfgemeinschaftshaus vorbei.

Willkommens - Café



jeden Freitag jeweils von 16:00 - 19:00 Uhr



Physiotherapeut - Krankengymnast

Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth

Telefon 04146 - 928770

www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik Hausbesuche Fango & Massage

Zoff im Ortsrat

Es hörte sich zunächst für die Zuhörer gar nicht so schlimm an: Beschlussempfehlung zur Unterzeichnung einer Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Errichtung der EBS-Anlage nördlich der Johann-Rathje-Köser-Straße sowie eine Befreiung vom Bebauungsplan Nr.602/1. Doch als dann dieser Tagesordnungspunkt 8 aufgerufen wurde, wurde es heftig. Was war geschehen?

Es stellte sich heraus, dass es sich bei dieser EBS-Anlage um die seinerzeit bereits genehmigte Ersatzbrennstoffanlage zur Stromerzeugung der damaligen (inzwischen insolventen) Firma Prokon Nord bzw. N-Prior handelt. Diese Anlage wurde 2012 nur teilweise fertiggestellt und geriet bei den Bützflethern wohl in Vergessenheit (Verdrängung). Der jetzige Eigentümer - EBS Stade Besitz GmbH mit Sitz in Aurich - allerdings will das Kraftwerk bis 2017 fertigstellen und betreiben. Er hat einen entsprechenden Antrag zur Erteilung der Betriebsgenehmigung beim Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg gestellt. Dieses wird wohl die Genehmigung erteilen (müssen). Erzeugt werden sollen durch die Verbrennung von Abfall von Recyclingunternehmen 20 Megawatt elektrische Energie pro Jahr. Das bedeutet eine Jahresmüllmenge von rund 175 000 Tonnen. Dieser Müll kommt per Schiff, Bahn und Lkw in den Bützflether Industriehafen. Wir erinnern uns langsam an die Unruhe in der Ortschaft damals

Der Ortsrat sollte nun sowohl einer Änderung der im Bebauungsplan Nr. 602/1 festgelegten Baugrenzen zustimmen als auch die Annahme einer Verpflichtungserklärung der Fa. EBS Stade Besitz GmbH mit dem festgeschriebenen Ziel der Unterschreitung der gesetzlichen Emissionswerte um 25% - 50% durch die Hansestadt Stade empfehlen. Und das hatte es in sich. Da seitens der Deichverbände bezüglich der

Verschiebung der Baugrenze für das Kompressor-Gebäude in Richtung Landesschutzdeich bereits Einverständnis erklärt worden war, hatte die Verwaltung die Befreiung von der Baugrenze empfohlen.

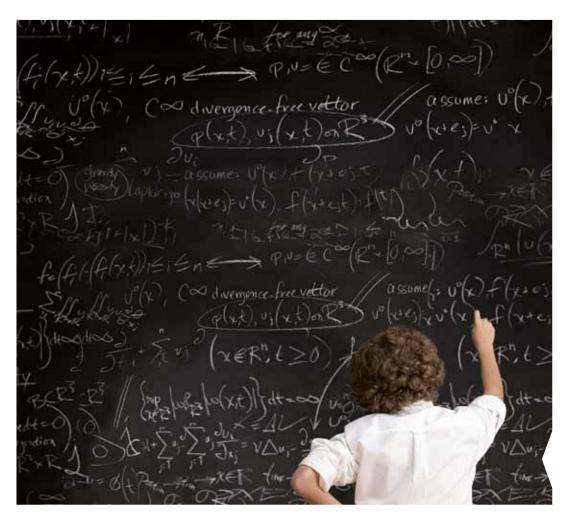
Dr. Jochen Witt (WG) monierte, dass sich der Ortsrat nicht lange genug mit dem Thema hätte beschäftigen können und die Stadt ihrerseits versuche, jede Diskussion zu vermeiden. Er stellte den Antrag, das Thema zu verschieben. Als er dann den Krebs-Tod eines ehemaligen Mitstreiters in Verbindung mit der anstehenden Thematik brachte, handelte er sich eine Rüge durch Ortsbürgermeister Sönke Hartlef (CDU) ein.

Stadtbaurat Lars Kolk zeigte nochmal das Dilemma auf: Der Ortsrat kann zwar der Befreiung vom Bebauungsplan widersprechen, würde damit aber nicht weit kommen, da der Deichverband zugestimmt habe. In diesem Falle würde das Gewerbeaufsichtsamt die Zustimmung ersetzen. Auch

bei dem Verpflichtungsvertrag hinsichtlich der Emissionswerte, der ja "bessere" Werte für Bützfleth bedeute, zeigte sich die Zwickmühle. Wenn der Ortsrat und später die Stadt der Vereinbarung nicht zustimmen, würde diese Vereinbarung verfallen. Dann hätte man in Bützfleth zwar die gesetzlich zulässigen aber eben höheren Emissions-Werte. Und der Antragsteller hat bei "Grünem Licht" durch das Gewerbeaufsichtsamt ein Recht auf Bau und Realisierung der Anlage, was eigentlich alle nicht wollen. Wie gesagt - Dilemma!

Letztendlich stimmte der Ortsrat zähneknirschend dem geänderten Bebauungsplan und der da mit verbundenen Verpflichtungserklärung zu bei drei Enthaltungen und drei Nein-Stimmen. In den Beschluss wurde der Zusatz aufgenommen, dass der Ortsrat den Bau der Anlage grundsätzlich ablehnt und dass der Import von Müll zu vermeiden ist.

Bericht: P. Schneidereit



Wir stehen für Antworten.

Und wir denken die Dinge zu Ende.

Wir verbinden die Elemente,

Und wir liefern Ergebnisse.

Wir stehen für Chemie.

Wir stehen für Wissenschaft.

Wir denken, träumen und handeln.

Wir stehen für Lösungen.

Und wir sind davon überzeugt,

dass Mensch und Wissenschaft zusammen alles lösen können.

Solutionism. The new optimism.™







Wunschfenster und Türen aus dem Hause LINDEMANN.

Wir liefern und montieren für Sie.

Darüber hinaus bieten wir:

- Sonnenschutz
- Rollläden und Rolltore
- Einbruchschutz
- · Carports, Balkone, Treppen
- · Vordächer, Geländer
- Energieberatung



LINDEMANN BauErlebnisHaus | www.bauen-erleben.de Klarenstrecker Damm 16 | 21684 Stade | Tel. 04141 526-300



Qualität seit mehr als 100 Jahren: Hochbau | Einfamilienhausbau | Metalibau Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke | Projektentwicklung



HEREINSPAZIERT!

Besuchen Sie jetzt unsere frisch renovierte Filiale in der **Hökerstraße**.







Im MARTKTKAUF Stade, Drosselstieg 77, Tel. 04141/6902733 Hökerstraße 42 · 21682 Stade · Telefon 0 41 41 / 4 44 43 www.intersport-rolff.de

